Sektion Allgäu-Kempten des D. u. Ö. Alpenvereins

Bibliothek d. Histor. Ver. f. d. A.-K. Kempten

Jahresbericht für 1918.

Gott sei mit Euch,
Mit dem verrat'nen Deutschen Reich
Und mit dem Land Tirol.

Der Krieg ist zu Ende. Was vielfache Übermacht, Not und Entbehrungen nicht vermochten, ist durch Verrat gelungen. Wir haben die Schlachten gewonnen, aber den Krieg verloren.

Groß sind die Verluste, die der Krieg der Sektion gebracht hat. 19 gefallene Mitglieder mußten wir in den früheren Jahresberichten verzeichnen. Im letzten Jahre starb den Heldentod: Ernst Naithel, Oberamtsrichter in Frankenthal. Außerdem entriß uns der Tod folgende Mitglieder: Barth August, Kaufmann in Lauf, De Crignis Friedrich, Obersekretär in Geisenfeld, Demharter Joseph, Buchhändler in Augsburg, Major Heinrich, Kondensiermeister in Hegge, Dr. Preiter Alfred in Kempten, Stützner Eduard, Apotheker in Kempten. Wir werden ihnen stets ein treues Andenken bewahren.

Trotz der Verpflegungsschwierigkeiten konnte auch heuer wieder die Kemptner und Rappenseehütte bewirtschaftet werden. Erstere zählte 1539, letztere 1260 Besucher. In den beiden letzten Kriegsjahren hatte nur die Kemptner Hütte längere Zeit Einquartierungen des Württemb. Gebirgs-Ersatzbataillons. Eine Entschädigung für die vielen Einquartierungen auf unseren Hütten war bis jetzt nicht zu erreichen, ebensowenig wie eine Vergütung der dadurch verursachten Beschädigungen.

Die allgemeine Unsicherheit zwang uns, von unseren Hütten sämtliche Decken und die Wäsche zu Tal schaffen zu lassen. Auch sind keinerlei Vorräte dort vorhanden. Gleichwohl wurde in alle Hütten eingebrochen, in die Tannheimer Hütte sogar wiederholt. Der verursachte Schaden konnte noch nicht genau festgestellt werden.

Unsere Weganlagen haben während des Krieges stark gelitten. Es konnten nur die gröbsten Schäden behoben werden.

Die Rettungsstelle in Oberstdorf wurde fünfmal angerufen. In zwei Fällen konnte sie Rettung bringen. Im dritten Falle war die Leiche unseres an der Trettach verunglückten Mitgliedes Major unter großen Schwierigkeiten zu bergen. In den beiden übrigen Fällen wurden die Vermißten, Fräulein Lichtenstein aus Berlin und Herr Geh. Justizrat Dr. May aus Dresden, bisher nicht gefunden. Den beteiligten Führern und dem Obmann der Rettungsstelle sei hiemit für ihre Bemühungen herzlichst gedankt.

Unsere Nachbarsektion Allgäu-Immenstadt verlor ihren verdienten Vorsitzenden, Geh. Kommerzienrat Probst. Wir nehmen an ihrer Trauer aufrichtigen Anteil.

Unser Mitgliederstand beträgt 607.

Am Unglück unseres Vaterlandes wird auch der Alpenverein schwer zu tragen haben. Aber die Freude an unserer herrlichen Bergwelt kann uns kein Feind rauben. Durch die erzwungene Rückkehr zur alten Einfachheit und Naturfreude wird der Verein an innerem Gehalt gewinnen, wenn er auch einige Mitläufer verliert.

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 5. Februar statt. Den zurückgekehrten Kriegern wurde herzlicher Dank und Willkommengruß entboten. Kassenbericht und Voranschlag wurden einstimmig genehmigt. Der bisherige Ausschuß wurde wieder gewählt.

An Stelle des nach Augsburg versetzten Herrn O. Heilig wurde Herr Scharbach als 2. Schriftführer gewählt.

Die Versammlung erhob energischen Protest gegen alle Umtriebe, die den Anschluß der Deutschösterreicher an das Reich zu hindern suchen, und verlangte einmütig, daß der Alpenverein, der schon, als die Grenzpfähle unverrückbar schienen, ein gemeinsames Band um Deutsche und Österreicher geschlungen hatte, für den Zusammenschluß aller deutschen Stammesbrüder wirken möge.

Kassenbericht des 1. Rechnungsführers für das Jahr 1918

Sektionskasse

Einnahmen:	Mark	Ausgaben:	Mark
Aus dem Vorjahre	256.35	Auf das Vorjahr	—
584 Beiträge von ordentlichen Mitgliedern zu 11 Mark	6424.—	Auf die Verwaltung:	
19 desgl. zu 8 Mark	152.—	Persönl. Ausgaben	150.50
10 desgl. von a. v. Mitgliedern zu 4 Mark	40.—	Sachliche Ausgaben	422.84
1 desgl. zu 39 Mark	39.—	584 Beiträge an die Hauptkasse zu 7 Mark	4088.—
Vereinszeichen und Schlüssel	56.—	19 desgl. zu 4 Mark	76.—
Aus der Bewirtschaftung d. Hütten	2943.60	Sektionsbücherei	20.50
Sonstige Einnahmen	520.71	Größere Bauvornahmen	—
Zuschuß der Hauptkasse für Weg- und Hüttenbau	—	Unterhalt der Hütten und Einrichtung	551.14
		Hütten-Unterkunft	237.56
		Sonstige Ausgaben für Hütten	466.72
		Unterhalt der Wege	130.—
		Wegmarkierungen	16.90
		Schuldentilgung u. Verzinsung	2700.—
		Kosten für Führerwesen	202.70
		Verschiedene Ausgaben	613.20
		Uebertrag auf neue Rechnung	755.60
Summe der Einnahmen	10431.66	Summe der Ausgaben	10431.66

Voranschlag für das Jahr 1919

Einnahmen:	Mark	Ausgaben:	Mark
Kassabestand des Vorjahres	750.—	Auf das Vorjahr	28.—
Einnahmsrückstände	44.—	Auf die Verwaltung:	
580 Mitgliederbeiträge zu 11 Mk.	6380.—	Persönliche Ausgaben	205.—
20 desgl. zu 8 Mark	160.—	Sachliche Ausgaben	550.—
10 desgl. zu 4 Mark	40.—	580 Beiträge an die Hauptkasse zu 7 Mark	4060.—
1 desgl. zu 39 Mark	39.—	20 desgl. zu 4 Mark	80.—
Vereinszeichen und Schlüssel	20.—	Vereinszeichen	—
Aus dem Hüttenbetrieb	2074.—	Sektionsbücherei	120.—
Sonstige Einnahmen	750.—	Unterhalt der Hütten und Einrichtung	1010.—
Darlehen	343.—	Hütten-Unterkunft	170.—
		Sonstige Ausgaben für Hütten	504.—
		Weg-Unterhalt	1710.—
		Wegmarkierungen	345.—
		Schuldentilgung u. Verzinsung	600.—
		Kosten für Führerwesen	360.—
		Vorträge	222.—
		Versicherung der Wegarbeiter	100.—
		Verschiedenes	137.—
		Für unvorhergesehene Ausgaben	399.—
Summe der Einnahmen	10600.—	Summe der Ausgaben	10600.—

Es wird dringend ersucht, Adressenänderungen sofort unserem 2. Rechnungsführer, Herrn Adolf Kögl, Salzstraße L 17, mitteilen zu wollen.